



## Deutsch-französisches Energieforum: Versorgungssicherheit im europäischen Kontext

Donnerstag, 24. Oktober 2019

Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland – Weltsaal  
Unterwasserstraße 10  
10117 Berlin

Moderatorin: Karin Kekulé  
Die Konferenz wird auf Französisch und Deutsch verdolmetscht.

### AB 08.00 UHR EMPFANG DER TEILNEHMER

09.00-09.30 Uhr Begrüßung  
— Antje Leendertse, Staatssekretärin, Auswärtiges Amt

09.30-09.40 Uhr Einführung in die Konferenz  
— Sven Rösner, Geschäftsführer, Deutsch-französisches Büro für die Energiewende (DFBEW)

### 09.40-13.00 UHR POLITISCHER RAHMEN UND ZUKUNFTSSZENARIEN

09.40-10.00 Uhr Aktuelle Entwicklungen in der deutschen Energie- und Klimapolitik im europäischen Kontext  
— Stephanie von Ahlefeldt, Leiterin der Abteilung Energiepolitik – Strom und Netze, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

10.00-10.30 Uhr Das Clean Energy Package der Europäischen Union – nächste Schritte  
— Stefan Moser, Referatsleiter des Referats Versorgungssicherheit, Generaldirektion für Energie, Europäische Kommission

10.30-10.50 Uhr Regulatorische und politische Rahmenbedingungen in Frankreich: die mehrjährige Programmplanung für Energie  
— Sophie Murlon, Direktorin für Energie, Generaldirektion für Energie und Klima, französisches Ministerium für ökologischen und solidarischen Wandel (MTES)

### 10.50-11.20 UHR KAFFEPAUSE

11.20-11.40 Uhr Die Technologieabhängigkeit Europas im Bereich der Energie heute und morgen  
— Dr. Stephan Slingerland, Senior Associate, Trinomics

11.40-12.00 Uhr Key-Note: Die Geopolitik der Energiewende: Konsequenzen für die europäische, französische und deutsche Außenpolitik  
— Carole Mathieu, Leiterin europäische Energie- und Klimapolitik, Französisches Institut für internationale Beziehungen (IFRI)



@DFB\_EW

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



MINISTÈRE  
DE LA TRANSITION  
ÉCOLOGIQUE  
ET SOLIDAIRE



- 12.00-13.00 Uhr **Panel: Wie definieren wir Versorgungssicherheit? Interne und externe Anforderungen an das zukünftige Energiesystem im Zieldreieck Klimaschutz – Stabilität – Wirtschaftlichkeit**
- François Brottes, Vorstandsvorsitzender, Réseau de transport d'électricité (RTE)
  - Dr. Christophe Gence-Creux, Leiter der Abteilung „Strom“, Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)
  - Alexander Jung, Generalbevollmächtigter, Vattenfall
  - Prof. Dr. Sabine Schlacke, Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Umwelt- und Planungsrecht, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Moderation:** Kirsten Westphal, Leiterin des Projekts „Geopolitik der Energiewende“, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
- 13.00-14.30 UHR MITTAGESSEN**
- 14.30-15.30 UHR ZUVERLÄSSIGE UND SICHERE NETZE: INFRASTRUKTURPLANUNG UND –MANAGEMENT IM EUROPÄISCHEN KONTEXT**
- 14.30-14.50 Uhr **Sicherheit durch Kooperation: die Umsetzung der europäischen Netzkodizes im Stromsektor**
- Marie Montigny, Head of Market Coupling and Balancing Department, französische Energieregulierungsbehörde (CRE)
- 14.50-15.10 Uhr **Zielnetz 2050: der Ausbau der Stromübertragungsnetze im Kontext der Versorgungssicherheit**
- Dr. Werner Götz, Vorsitzender der Geschäftsführung, TransnetBW
- 15.10-15.30 Uhr **Anforderungen an die IT-Sicherheit kritischer Infrastrukturen im Energiesystem**
- Michael Brehm, Referent, Referat für Cybersicherheit für die Digitalisierung der Energiewirtschaft, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- 15.30-16.00 UHR KAFFEPAUSE**
- 16.00-17.35 UHR DAS ENERGIESYSTEM DER ZUKUNFT**
- 16.00-16.20 Uhr **Key-Note: Strom, Wärme, Mobilität: Sektorkopplung im Energiesystem der Zukunft**
- Dr. Felix Matthes, Forschungs koordinator Energie- und Klimapolitik, Öko-Institut
- 16.20-17.20 Uhr **Panel: Alles elektrisch, alles gut?**
- Emmanuel Bétry, Referatsleiter „Verkehr und Energie“, französisches Ministerium für Wirtschaft und Finanzen
  - Dr. Annegret Groebel, Abteilungsleiterin Internationales, Bundesnetzagentur sowie Vorsitzende des Rats der europäischen Energieregulierungsbehörden (CEER)
  - Dr. Maren Petersen, Leiterin Erzeugung und Systemintegration, Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft (BDEW)
  - Joachim Vanzetta, Vorstandsvorsitzender, Verband Europäischer Übertragungsnetzbetreiber (ENTSO-E)
- 17.20-17.35 Uhr **Schlusswort**
- Michaela Hildegard Spaeth, Beauftragte für Energie- und Klimapolitik, Wirtschaft und Menschenrechte, Auswärtiges Amt
- 17.35 UHR ENDE DER KONFERENZ**